



KATEGORIE städtebaulich/architektonisch

LAGE Augustenborg, Gemeinde Sønderborg

BEVÖLKERUNG Gemeinde Sønderborg (77.000) / Augustenborg (3.300)

BETRACHTUNGSGEBIET 152 ha

PROJEKTGEBIET Nordhavn: ca. 1,6 ha; Ufer: ca. 0,75 ha;

Yachthafen: 8 ha

STANDORTVORSCHLAG Gemeinde Sønderborg (www.sonderborg.dk)

EIGENTÜMER Gemeinde Sønderborg, private Eigentümer

ART DER BEAUFTRAGUNG Teilnahme an der Entwicklung eines Masterplanes für das Gebiet.

AUFGABENSTELLUNG

Das ausgewählte Gebiet ist derzeit fragmentiert und gekennzeichnet durch große offene Flächen, Wald, das Meer, eine dichte urbane Bebauung, das Schloss und seit Stilllegung des Hafens und der Gewerbebetriebe durch ungenutzte Flächen. Die Räume weisen unterschiedliche Maßstäbe und Morphologien auf. Alte, dicht beieinander stehende Stadthäuser grenzen an große Silos und Industriebauten, barocke Parkflächen an eine natürliche Strandlandschaft. Die Morphologien prallen aufeinander und es ergeben sich unterschiedliche Übergänge zwischen den Maßstäben, wobei diese Fragmentierung bei der zukünftigen Entwicklung des Gebietes berücksichtigt und die Dynamik genutzt werden soll, die durch das Aufeinanderprallen und die Kontraste entsteht. Augustenborg liegt bei Sønderborg, eine der südlichsten Gemeinden in Dänemark, und ist von Deutschland lediglich durch die Flensburger Förde getrennt. Augustenborg ist ein außergewöhnlicher und attraktiver Ort zum Wohnen und ein beliebtes Ziel für Jachtbesitzer und Touristen. Zusätzlich zu der starken historischen und architektonischen Identität durch das Schloss zeichnet sich Augustenborg durch eine reizvolle Landschaft und eine starke Wasserpräsenz aus. Ein Geografiebuch aus dem Jahre 1830 enthält die folgende Beschreibung: "Au-

gustenborg, Schloss und kleine Stadt, 5,5 km entfernt von Sønderborg auf der Insel Als, Sitz des Herzogs von Augustenborg, liegt in einer außergewöhnlich reizvollen Umgebung voller herrlicher Wälder." In vieler Hinsicht gilt dies noch heute für Augustenborg.

STRATEGIE DER STADT

Sønderborg hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 eine der dynamischsten und attraktivsten Wachstumszentren in Bezug auf Geschäftsentwicklung, Lebensqualität und Kultur zu werden. Aus diesem Grund legt die Regierung den Schwerpunkt auf zwei weitgefaste Entwicklungsthemen: Die Universitätsstadt für alle und die Landschaft für alle. Die Stadt und der Hafen von Augustenborg sind wichtige Elemente dieser Vision und der Erreichung des Gesamtziels. Die Gemeinde Sønderborg hat eine der längsten Küstenstreifen Dänemarks, weshalb auch das blaue Element im Vordergrund steht: Wasser, Küste, Förde, Belt und Sund.



STANDORT

Das Betrachtungsgebiet umfasst drei Gebiete: Nordhavn, die Marina und den Damm. Das Hafengebiet im Norden hat eine Fläche von ca. 1,6 ha, während das Gebiet im Süden ca. 8 ha und die Dammflächen ca. 0,75 ha umfassen. Ziel ist, das vorhandene Hafengebiet in ein Wohn- und Freizeitgebiet umzuwandeln, das auch für Touristen attraktiv ist. Dieses neue Hafengebiet soll der vorhandenen Stadt mehr „Urbanität“ verleihen und gleichzeitig die reizvolle Landschaft und das Wasser in die Stadt einbeziehen. Um das Potenzial des Sunds voll auszuschöpfen, muss die Verbindung zwischen den beiden Seiten betont und die Sicht von den vorhandenen Gebäuden und zukünftigen Aktivitäten auf das Wasser möglich sein. Der öffentliche Zugang zum Wasser und zum Hafengebiet soll beibehalten werden. Der Entwurf soll neue Funktionen, wie öffentliche Einrichtungen, kulturelle Aktivitäten für Bewohner und Touristen sowie Brücken oder Treppen, die den Zugang zum Wasser ermöglichen, beinhalten. Der Hafen sollte zu einem Ort für informelle Begegnungen werden.

NEUE URBANE MOBILITÄT

Etwa 30 km entfernt von Flensburg liegt die Stadt Sønderborg, die mit der Autobahn E45 über zwei Hauptstraßen verbunden ist. 2013 wird eine der Hauptstraßen zu einer neuen, vierspurigen Autobahn ausgebaut, die dann eine direkte Verbindung zur E45 bietet. Sønderborg ist an das europäische Eisenbahnnetz angeschlossen. Acht Kilometer nördlich der Stadt befindet sich ein moderner Flughafen. Von der Insel Als gibt es Fährverbindungen nach Jütland, Fünen und Ærø. Die Stadt Augustenborg liegt neun Kilometer von Sønderborg entfernt und ist durch ein dichtes Netz von Straßen, Fahrradwegen und Wegen angebunden, der öffentliche Nahverkehr ist gut ausgebaut. Der Hauptzugang nach Augustenborg erfolgt über den Damm am Hafen.

SOZIALES LEBEN

Augustenborg hat derzeit 3.300 Einwohner. Die Stadt wurde um die Landmarke des Schlosses erbaut. Das Schloss war ursprünglich ein Herzogtum, seit 1948 werden die Gebäude jedoch für unterschiedliche Zwecke genutzt, wie z.B. als Garnison, Krankenhaus und deutsches Lehrerinnenseminar. 1932 wurde aus dem Schloss eine psychiatrische Klinik, was zahlreiche Arbeitsplätze in der Stadt schuf. Das Krankenhaus ist derzeit der größte Arbeitgeber der Stadt, was viele Jahre lang Einfluss auf die Bevölkerungszusammensetzung gehabt hat. Zusätzlich zum Krankenhaus gibt es

kleinere Unternehmen am Stadtrand. Augustenborg ist eine gut funktionierende, harmonische Stadt, die eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten für Menschen jeden Alters bietet: Sporthalle, Golfplatz etc. Die Stadt ist derzeit hauptsächlich eine Wohnstadt, von der die Bewohner nach Sønderborg pendeln (ca. 9 km) oder zu der Firma Danfoss im nördlichen Teil der Insel fahren (ca. 18 km). Die Stadt hat eine Hauptstraße, die Slotsgade, mit Läden, Banken und anderen Dienstleistungsangeboten. Durch die Nähe zu Sønderborg mit seinen Einkaufszentren ist das Gewerbe jedoch im Niedergang begriffen. Augustenborg ist keine Vorstadt von Sønderborg, sondern ein eigenständiger, attraktiver Ort zum Leben. Es gibt eine Schule, einen Kindergarten, Kinderbetreuung und ein Seniorenheim in der Stadt, die den aktuellen Bedarf und die Anforderungen erfüllen.

NACHHALTIGE UMWELT

Ziel ist, die Gemeinde Sønderborg bis 2029 CO₂-neutral zu machen und ein Wachstums- und Entwicklungsgebiet zu schaffen, in dem auch Architektur, kulturelles Erbe und Funktionalität dieses Ziel erfüllen. Dabei ist wichtig, dass auch die Gestaltung der neuen Gebäude nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit erfolgt; neue örtliche Planvorgaben fordern, dass zumindest alle neuen Gebäude Niedrigenergiehäuser Klasse 1 sind (siehe dänische Bauordnung).

Augustenborg – Denmark – europan 10



